Vogelberingung in Gröden 2015

Iacun Prugger

Im Jahr 2015 wurden die ornithologischen Studien in Gröden fortgeführt. Die Vogelberingungen gehören nun zwei verschiedenen Projekten an: dem »Progetto Alpi« und dem Projekt »MonITRing«.

»Progetto Alpi« auf dem Grödnerjoch

Schon seit Jahren beginnt die Vogelberingung auf dem Grödnerjoch Mitte August und dauert eineinhalb bis zwei Monate. Dieses Jahr beringten wir fast zwei Monate lang. An manchen Tagen mussten wir wegen schlechten Wetters oder starken Windes die Netze schließen. Dank der vielen fleißigen Helfer schafften wir es, insgesamt 2200 Vögel zu beringen. Wir steckten viel Zeit und Energie in das Projekt, aber wenn man dann zu solchen Ergebnissen kommt, wird der ganze Einsatz belohnt. Unsere Arbeitsgruppe wächst stetig. Interessierte und ehrgeizige Mitarbeiter schaffen ein gutes Arbeitsklima auf dieser Station im Gebirge. Ohne sie wäre ein so umfangreiches Projekt wie in den letzten und nächsten Jahren nicht durchführbar. Es besuchten uns wieder ausländische Beringer, mit denen wir in den nächsten Jahren zusammenarbeiten möchten. Erlenzeisige und Birkenzeisige waren die Hauptdarsteller in diesem Herbst. In großen Scharen traten sie auf und verschwanden Richtung Süden. Rotkehlchen und Heckenbraunellen fehlten auch nicht und verfingen sich zahlreich in den Netzen. Das Besondere an dieser Station sind die Tannenhäher: an kaum einem anderen Ort werden jährlich so viele gefangen. 2015 waren es 151 Individuen.

Aufschlussreich sind die Langstreckenzieher, deren Zugwege sich unter anderem über 2000 m über dem Meeresspiegel befinden: beringt wurden die sehr seltenen Feldschwirle und Halsbandschnäpper, aber auch Nachtigall, Wendehals, Berg- und Waldlaubsänger, Wachtel, Braunkehlchen, Dorngrasmücke, Fitis, Gartengrasmücke u. a. Eine Gruppe von ungefähr 15 ziehenden Schafstelzen wurde beobachtet.

Am 13. September geschah etwas Unerwartetes: noch im Halbdunkel am frühen Morgen verfing sich ein Auerhuhn-Weibchen im Netz. Ein einmaliges Erlebnis! Auch an die Beringung von zwei Habichten werden wir uns noch lange erinnern.

Die gesammelten Daten werden dem Nationalinstitut für Wildtiere (ISPRA) in Bologna zur Verfügung gestellt, das sich um deren Ausarbeitung kümmert. Viele Beringungsstationen in Italien und in den angrenzenden Ländern nehmen am Projekt »Progetto Alpi« teil. Sie sind koordiniert und arbeiten zusammen. Somit kann vielleicht nicht nur das Phänomen Vogelzug besser aufgeklärt werden, sondern auch geeignete Schutzmaßnahmen geplant werden.

Ganzjähriges »MonITRing« in St. Ulrich

Die Beringungen im Talboden Grödens bei St. Ulrich werden nun auch vom Nationalinstitut für Wildtiere (ISPRA) in Bologna koordiniert. Das nationale Projekt MonITRing basiert auf Standarderhebungen an vielen Orten gleichzeitig. Genaue Regeln sind zu befolgen, sodass eine italienweite Übersicht der verschiedenen Vogelarten zustande kommt. Mönchsgrasmücke, Singdrossel und Amsel werden dabei genauer unter die Lupe genommen.

Porträt eines Habichts (Foto Silvia Demetz)

Wachtel - ein seltener Fang. (Foto Silvia Demetz)

Die Netzstandorte sind seit Jahren immer dieselben. Auch hier konnte eine interessante Vielfalt an Vogelarten nachgewiesen und beringt werden. Die Beringung eines Zitronenzeisigs und die Beobachtung einer Zwergdommel unterstreicht die Bedeutung dieses Gebiets, obwohl die Örtlichkeit aus naturwissenschaftlicher Sicht gar nicht auffällt. Wir nutzten die Gelegenheit für Didaktik und Fortbildung. Die RAI Ladina kam dieses Jahr nach St. Ulrich, nachdem sie letztes Jahr auf dem Grödnerjoch gefilmt hatte, und drehte eine kurze Reportage über unsere Tätigkeit.

Auch eine Schulklasse aus dem Fassatal und mehrere Schulklassen aus Gröden besuchten die Station. Die Schüler waren sehr fasziniert, denn einen Vogel aus nächster Nähe zu beobachten, ist doch selten und ein besonderes Erlebnis. Sie erfuhren mehr über den Vogelzug, die verschiedenen Vogelarten, das Gefieder und die Situation der Vogelwelt in Gröden. Einen besonderen Wert legten wir dabei auch auf die Anforderungen und Bedeutung des Natur- und Landschaftsschutzes und erklärten den Jugendlichen unsere Ergebnisse und Aussichten.

Wir möchten ganz herzlich all jenen danken, die uns irgendwie behilflich waren. Alle sind für uns sehr wichtig, denn ohne Arbeitsteam geht klarerweise gar nichts. Danke auch unserem Verein und der AVK, die dieses Projekt unterstützt. Nächstes Jahr werden die Studien weitergeführt, hoffentlich wieder so erfolgreich. Wir freuen uns schon darauf.

Baum- und Bergpieper. (Foto Leander Khil)

Waldlaubsänger. (Foto Iacun Prugger)

Blick zum Grödnerjoch (rechts im Bild), mit Cirgruppe und Sas Ciampac im Hintergrund. (LU)

Vogelberingung in Plan de Gralba (Grödnerjoch) 2009 - 2015

Artname	Nome specie	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Summe
Amsel	Merlo		1	1			8	14	**24**
Auerhuhn	Gallo cedrone							1	**1**
Baumpieper	Prispolone	1		2	4	16	11	9	**43**
Berglaubsänger	Luì bianco							1	**1**
Bergpieper	Spioncello				1	1		36	**38**
Birkenzeisig	Organetto	1	2	46	14	1	12	229	**305**
Blaukehlchen	Pettazzurro							1	**1**
Blaumeise	Cinciarella		1		1		1	16	**19**
Bluthänfling	Fanello					2	7	5	**14**
Braunkehlchen	Stiaccino					1		8	**9**
Buchfink	Fringuello	1	5		1	1	11	15	**34**
Buntspecht	Picchio rosso maggiore			3	3	1	6	8	**21**
Dorngrasmücke	Sterpazzola							2	**2**
Dreizehenspecht	Picchio tridattilo			1					**1**
Eichelhäher	Ghiandaia		1						**1**
Erlenzeisig	Lucherino	3	22	9	80	6	243	585	**948**
Feldschwirl	Forapaglie macchiettato							1	**1**
Felsenschwalbe	Rondine montana	1						2	**3**
Fichtenkreuzschnabel	Crociere		7			1			**8**
Fitis	Luì grosso		1	2	4	8	1	14	**30**
Gartengrasmücke	Beccafico			1				2	**3**
Gartenrotschwanz	Codirosso comune	1	3	4	2	7	2	6	**25**
Gebirgsstelze	Ballerina gialla			1			1	1	**3**
Gelbspötter	Canapino maggiore			1					**1**
Gimpel	Ciuffolotto	15	51	25	46	31	74	83	**325**
Girlitz	Verzellino		3						**3**
Grauschnäpper	Pigliamosche							1	**1**
Grauspecht	Picchio cenerino				1				**1**
Grünling	Verdone	2		4	4		2	4	**16**
Grünspecht	Picchio verde	1						1	**2**
Habicht	Astore							2	**2**
Halsbandschnäpper	Balia dal collare							1	**1**
Haubenmeise	Cincia dal ciuffo	10	7	5	8	4	4	25	**63**
Hausrotschwanz	Codirosso spazzacamino	7	7	15	2	6	18	39	**94**
Heckenbraunelle	Passera scopaiola	4	5	6	3	15	17	102	**152**
Kernbeißer	Frosone	1		2			2		**5**
Klappergrasmücke	Bigiarella	2	4	18	9	12	8	23	**76**
Kleiber	Picchio muratore				8	6	9	23	**46**
Kohlmeise	Cinciallegra	1	4		2	2	3	6	**18**
Kuckuck	Cuculo			1	1				**2**

Artname	Nome specie	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Summe
Mehlschwalbe	Balestruccio						1		**1**
Misteldrossel	Tordela		2	8			2	6	**18**
Mönchsgrasmücke	Capinera			1			5	10	**16**
Nachtigall	Usignolo							1	**1**
Neuntöter	Averla piccola			1					**1**
Raufußkauz	Civetta capogrosso	3	2	4	2	2		8	**21**
Ringdrossel	Merlo dal collare	12	4	7	3	10	11	21	**68**
Rotkehlchen	Pettirosso	22	59	46	28	25	80	178	**438**
Schafstelze	Cutrettola					3			**3**
Schwanzmeise	Codibugnolo		12		1	2	2	5	**22**
Schwarzspecht	Picchio nero						1		**1**
Singdrossel	Tordo bottaccio	1	6	10	6	4	13	22	**62**
Sperber	Sparviere		1	2	1		1	1	**6**
Sperlingskauz	Civetta nana		1	5	2		3	4	**15**
Steinschmätzer	Culbianco			1		1			**2**
Stieglitz	Cardellino		1	1	3		4	6	**15**
Tannenhäher	Nocciolaia	15	14	62	106	66	39	151	**453**
Tannenmeise	Cincia mora	51	32	30	196	9	40	158	**516**
Trauerschnäpper	Balia nera	7	6	21	15	34	20	80	**183**
Wacholderdrossel	Cesena		1			1	1		**3**
Wachtel	Quaglia							1	**1**
Waldbaumläufer	Rampichino alpestre		2	6	5	1	5	23	**42**
Waldlaubsänger	Luì Verde							1	**1**
Waldohreule	Gufo comune			3		2		4	**9**
Wasseramsel	Merlo acquaiolo				1				**1**
Weidenmeise	Cincia alpestre	11	20	26	19	15	11	84	**186**
Wendehals	Torcicollo							1	**1**
Wintergoldhähnchen	Regolo	5	27	48	42		35	111	**268**
Zaunkönig	Scricciolo	1	1	1		1		10	**14**
Zilpzalp	Luì piccolo	3	9	5	8	7	4	48	**84**
Zippammer	Zigolo muciatto		1	1			1		**3**
Zitronengirlitz	Venturone		1						**1**
Anzahl Individuen		**182**	**326**	**436**	**632**	**304**	**719**	**2200**	**4799**
Anzahl Arten		**26**	**36**	**40**	**35**	**33**	**40**	**55**	**72**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 66_2015

Autor(en)/Author(s): Prugger Iacun

Artikel/Article: Vogelberingung in Gröden 2015 18-21